



Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Panzermuseum Munster e.V.

am 05.03.2019 im Ollershof, 29633 Munster, Kirchgarten 2

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.53 Uhr

Vom Vorstand waren anwesend:

Vorsitzende: Bürgermeisterin Frau Christina Fleckenstein
1. stv. Vorsitzender Herr Brigadegeneral Olaf Rohde
2. stv. Vorsitzender: Herr Klaus Westerkowsky
Schatzmeister: Herr Ulrich Rozmyslowski

Geschäftsführer: Herr Uwe Gastrop

Insgesamt nahmen 39 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teil.
(Anlage 1)

Tagesordnung

(Anlage 2)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Fleckenstein eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Teilnehmer.

TOP 2 Totenehrung

Die Versammlung gedachte der in 2018 verstorbenen Vereinsmitglieder.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Durch die Vorsitzende wurde ein Fehler in der Nummerierung der Tagesordnungspunkte (TOP) festgestellt. Der TOP 5 wurde irrtümlich doppelt vergeben. Mit Einverständnis der Mitglieder wurde der zweite TOP 5 zum TOP 6. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um eine Nummer nach hinten.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 06.03.2018

Gegen das o.a. Protokoll vom 06.03.2018 gab es inhaltlich keine Einwendungen. Es wurde mit

2 Enthaltungen und 37 Ja-Stimmen von der Versammlung **genehmigt**.

TOP 6 Berichte über die Museumssaison 2018/Stand Umbau und Ausblick auf Saison 2018

(Anlage 3-5)

- Vorsitzende (Anlage 3)

Mitgliederentwicklung:

Die Anzahl der Mitglieder entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Der Verein hatte in 2018 insgesamt 90 Eintritte und 18 Austritte. Von den Austritten waren 5 Todesfälle. Zum 31.12.2018 hatte der Verein insgesamt 550 Mitglieder, also 72 mehr wie im Vorjahr.

Spendenaufkommen:

Das Spendenaufkommen war sehr erfreulich. Insgesamt wurden dem Verein ca. 11.130 € gespendet, davon ca. 3.400 € aus der Spendenbox. Seit Ende 2018 wurde auf der Internetseite ein Paypal-Spendenkonto eingerichtet.

Mitgliedsausweis:

In 2019 soll ein neuer Mitgliedsausweis aus Kunststoff (Kreditkartenformat) erstellt werden und voraussichtlich mit der Einladung zur Hauptversammlung 2020 verteilt werden. Die Erstellung der Karten wird durch ein Sponsoring unterstützt.

- Direktor Panzermuseum (Anlage 4)

Besucherzahlen:

Die Besucherzahlen lagen noch im Aufwärtstrend. Allerdings hatte das Museum, wie alle deutschen Museen, in 2018 einen kleinen Rückgang zu verzeichnen. Der Rückgang wurde mit der ausgefallenen Modellausstellung, dem heißen Sommer, der unklaren Umbausituation und der veralteten Dauerausstellung begründet.

Museumsshop:

Die Wertschöpfung durch den Museumsshop zeigt einen deutlichen Aufwärtstrend. Eine Qualitätssteigerung im Sortiment führte allerdings auch zu gestiegenen Kosten.

Werbung:

Das Museum betreibt nicht nur Werbung im Internet, es ist auch mit Anzeigen in den führenden deutschen Print-Medien präsent. Bei der Werbung im Internet fällt Facebook einen großen Stellenwert zu, allerdings sinkt Facebook in der Nutzung deutlich. Wer als neue Plattform im Internet folgen wird ist noch unklar. Bei Instagram wird auch geworben, aber Facebook nicht ersetzen können. Eine sehr gute Plattform ist YouTube und wird daher durch das Museum stark genutzt. Bei den Zugriffen auf YouTube liegt das Museum an der Spitze der deutschen Museen, international auch im oberen Bereich. Um eine höhere Präsenz im englischsprachigen Raum zu bekommen, werden seit 02/2019 auch Filme in englisch bei YouTube eingestellt.

Depot:

Die Digitalisierung des Depots und die damit verbundene Erstellung eines digitalen Katalogs geht gut voran. Seit 2017 läuft der Regelbetrieb. Bisher wurden ca. 10% der Objekte digital erfasst, das entspricht ca. 600 Objekten.

Museumsgütesiegel:

Im Februar 2019 wurde dem Museum durch den Museumsverband Niedersachsen/Bremen das Museumsgütesiegel verliehen. Das Siegel stellt eine hohe Auszeichnung dar und würdigt damit die Verdienste des Museums. Zur Beantragung des Gütesiegels

waren umfangreiche Arbeiten und Maßnahmen nötig. So mussten alleine 8 Konzepte erstellt und vorgelegt werden. Das Gütesiegel ist auf sieben Jahre befristet und muss danach erneut beantragt werden. Allerdings ist dafür eine stetige Weiterentwicklung in vielen Bereichen gefordert und notwendig.

Bundesförderung:

Wie den Medien zu entnehmen war, wurde Ende 2018 entschieden, den Umbau des Museums mit ca. 20 Millionen € aus dem Haushalt des BMVg zu unterstützen. Derzeit läuft die Klärung über die Mittelzuweisung durch die verantwortlichen Verwaltungen. Baubeginn wird voraussichtlich 2020 sein. Derzeit wird von einer Neueröffnung in 2023/2024 ausgegangen.

Fragen zum Themenblock von den Mitgliedern:

Herr Küper fragte nach der Zukunft der Ausstellung „Elemente des Krieges“.

Antwort durch Herrn Raths: Geänderte Sicherheitsbestimmungen führten zur Schließung des Ausstellungsraumes. Die Anpassung an die neuen Sicherheitsauflagen ist sehr teuer. Die Ausstellung ist in der jetzigen Form im neuen Konzept nicht mehr vorgesehen. Daher ist eine Wiedereröffnung nicht geplant.

Herr Schröder fragte nach dem Volumen künftiger Personal- und Energiekosten.

Antwort durch Herrn Raths: Durch den höheren geforderten Personalansatz, wie z.B. der Einstellung eines Museumspädagogen (u.a. Forderung des Museumsverbandes), werden die Personalkosten deutlich steigen. Über die künftigen Energiekosten liegen noch keine konkreten Daten vor. Allerdings plant man auch den Einsatz erneuerbarer Energien, um die Kosten zu senken. Durch vermutlich höhere Besucherzahlen und angepasste Eintrittspreise wird aber von einer guten Gegenfinanzierung ausgegangen. Trotzdem wird eine höhere künftige Bezuschussung realistisch sein.

Herr Wilson erkundigte sich, ob in der Neuausstellung die Installation einer Gedenktafel mit den Opferzahlen der beiden Weltkriege geplant sei.

Antwort durch Herrn Raths: Eine Gedenktafel mit Opferzahlen ist nicht geplant. Das Thema wird aber selbstverständlich in entsprechender Weise aufgegriffen. Wie, ist derzeit noch unklar.

Herr Schröder fragte, wie es zu der Kostensteigerung von zunächst 5 Millionen, auf 8 Millionen und jetzt 20 Millionen bei der Umbauplanung gekommen ist.

Antwort durch Herrn Raths: Ursprünglich war nur der Ersatz der Hallen 3-5, ohne Klimatechnik vorgesehen. Durch Aufnahme der Erneuerung Halle 1 und der Klimatechnik, mit alleine 6,5 Millionen €, kam es zu dieser Kostensteigerung.

- **Leiter Lehrsammlung** (Anlage 5)

Herr Kielholt bedankte sich zunächst für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Museumsteam, der Stadt und dem Förderverein. Danach ging er auf folgende Themen ein.

Personalsituation:

Die beiden hauptamtlichen Dienstposten in der Lehrsammlung sind jetzt im Haushalt verankert.

Verwaltung der Bestände:

Neben ca. 300 Großgeräten werden durch die Lehrsammlung 45.000 Kleinexponate und 40.000 Schriften verwaltet. Dafür ist die Unterstützung durch externe Kräfte, wie z.B. durch Reservisten zwingend notwendig. Besonders arbeitsintensiv ist die Lagerung der Schriften. Sie erfolgt derzeit mit Masse noch nicht entsprechend der Vorschriften und muss dringend optimiert werden.

Stealth-Panzer:

Der VTGS ist neu in der Ausstellung. Er wurde durch das Depot Hesedorf äußerlich

wieder in den Urzustand versetzt. Innenarbeiten sind im großen Umfang noch erforderlich. Durch die Lehrsammlung/Bundeswehr können nur Instandsetzungen und keine Restaurierungen vorgenommen werden.

Leopard 2 A5 TVM:

Der Panzer wurde durch die HIL und Hobbykommandanten wieder in den Originalzustand versetzt. Alleine durch die Hobbykommandanten wurden über 1.100 Arbeitsstunden dafür geleistet. Er kommt im Frühjahr in die Ausstellung.

Stahl auf der Heide:

Für die Veranstaltung wird immer versucht, ca. 20 Fahrzeuge im einsatzbereiten Zustand zu halten. Während der Veranstaltung werden ca. 80 Hobbykommandanten benötigt.

Besuchergruppen:

Parallel zum normalen Dienstbetrieb 2018 wurden 42 militärische und 21 internationale Besuchergruppen durch die Lehrsammlung geführt.

Museumsumbau:

Während der Umbauphase werden die Exponate, die nicht mehr ausgestellt werden können, in Zelten, auf dem Gelände der Panzertruppschule, zwischengelagert und auch dort gepflegt und gewartet.

TOP 7 Jahresrechnung

(Anlage 6)

Die Jahresrechnung 2018 wurde durch den Schatzmeister vorgestellt und ausführlich erläutert. Es wurde erneut der Hinweis gegeben, dass die von der Stadt beantragte Umbauunterstützung in Höhe von 100.000 €, in naher Zukunft möglich sein wird.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung nimmt die Jahresabrechnung in der vorgestellten Fassung, wie sie dem Original der Niederschrift beigelegt ist, zu Kenntnis.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

(Anlage 7)

Die Finanzen wurden am 22.02.2019 von Herrn Gerd Engel und Herrn Hermann Oelkers geprüft. Alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden vorgelegt, alle Buchungen waren korrekt und übersichtlich. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Gerd Engel wurde der Vorstand durch die Versammlung mit folgenden Ergebnis entlastet:

Abstimmungsergebnis: 3 Enthaltungen, 36 Ja-Stimmen

TOP 10 Vorstandswahlen

Die Vorsitzende erläuterte ausführlich, warum die Wahlen 2018 durch das Amtsgericht Lüneburg für ungültig erklärt wurden und nun erneut durchgeführt werden müssen. Die Unterschrift von zwei Vorstandsmitgliedern auf der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde auf der aktuellen Einladung bereits vorgenommen und auch künftig sichergestellt.

Durch Herrn Gerd Engel wurde Frau Fleckenstein erneut als Vorsitzende vorgeschlagen. Es gab keine anderen Vorschläge. In einer offenen Wahl wurde Frau Fleckenstein mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 38 Ja-Stimmen

Frau Fleckenstein nahm die Wahl an.

Durch Frau Fleckenstein wurde Herr Brigadegeneral Olaf Rohde zum 1. stv. Vorsitzenden vorgeschlagen. Es gab keine anderen Vorschläge. In einer offenen Wahl wurde Herr Rohde mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 38 Ja-Stimmen
Herr Rohde nahm die Wahl an.

Durch Frau Fleckenstein wurde Herr Klaus Westerkowsky zum 2. stv. Vorsitzenden vorgeschlagen. Es gab keine anderen Vorschläge. In einer offenen Wahl wurde Herr Westerkowsky mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 38 Ja-Stimmen
Herr Westerkowsky nahm die Wahl an.

Durch Frau Fleckenstein wurde Herr Dirk Nickels zum Schatzmeister vorgeschlagen. Es gab keine anderen Wahlvorschläge. In einer offenen Wahl wurde Herr Nickels mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 38 Ja-Stimmen
Herr Nickels nahm die Wahl an.

Im Anschluss an die Vorstandswahl wurde der scheidende Schatzmeister, Herr Rozmyslowski, durch die Vorsitzende verabschiedet. Sie bedankte sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit und übergab ein Präsent.

TOP 11 Wahl Kassenprüfer

Gemäß Satzung werden immer zwei Kassenprüfer für zwei Jahre, mit einem Jahr Zeitversatz gewählt. Bedingt durch die ungültigen Wahlen in 2018 werden in 2019 ein Kassenprüfer für ein Jahr und ein Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt, um den durch die Satzung festgelegten Rhythmus einzuhalten.

Die Vorsitzende schlug für die einjährige Amtszeit Herrn Gerd Engel und für die zweijährige Amtszeit Herrn Ralph Klingenberg vor. Beide erklärten sich für das Amt bereit. Es gab keine anderen Vorschläge.

In einer offenen Wahl wurde Herr Gerd Engel mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 38 Ja-Stimmen

In einer offenen Wahl wurde Herr Ralph Klingenberg mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 38 Ja-Stimmen

Beide nahmen die Wahl an.

TOP 12 Haushaltsplan 2019

(Anlage 8)

Der Haushaltsplan für 2019, wie in der Anlage aufgeführt, wurde durch die Vorsitzende erläutert. Es wird weiterhin an der Unterstützung des Umbaus mit 100.000 € festgehalten und dafür angespart.

Herr Großklaus stellte dazu die Frage, ob das Projekt Panzer II eingestellt sei, da es im Haushalt 2019 nicht mehr aufgeführt ist.

Durch Herrn Kielholt wurde die Frage beantwortet: Das Projekt ist nicht eingestellt. Es wird weiter verfolgt, ist aber abhängig von freien Kapazitäten in Storkow. Diese werden voraussichtlich in 2019 nicht verfügbar sein.

Der Haushaltsplan 2019 wird durch die Mitgliederversammlung in der vorgestellten Fassung, die dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, **einstimmig beschlossen**.

TOP 13 Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 14 Anregungen/Anmerkungen

keine

TOP 15 Schließung der Versammlung

Die Vorsitzende bedankte sich für die geleistete Arbeit beim gesamten Team und schloss um 15.53 Uhr die Versammlung.

Munster, den 06.03.2019

Aufgestellt:

gez. Unterschrift

Uwe Gastrop
Geschäftsführer

Gesehen:

gez. Unterschrift

Christina Fleckenstein
Vorsitzende

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Einladung/Tagesordnung
3. Vortrag Vorsitzende
4. Vortrag Direktor
5. Vortrag Leiter Lehrsammlung
6. Jahresrechnung 2018
7. Bericht Kassenprüfer
8. Haushaltsplan 2019